

Die Entzückung an Laura.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 195. *)

FRANZ SCHUBERT.

März 1816.

In sanfter Bewegung.

Singstimme.

Pianoforte.

Lau - ra, ü - ber die - se Welt zu flüchten wahn' ich,
 mich in Him - mels - mai - englanz zu lich - ten, wenn dein
 Blick in mei - ne Bli - cke flimmt; Ä - ther - lüf - te träum' ich ein - zu -
 sau - gen, wenn mein Bild in dei - ner sanf - ten Au - gen him - mel - blau - em
 Spie - gel schwimmt. Ley - er - klang aus Pa - ra - die - ses

sempre pp
cresc.
p
mf
p
mf

Fer - nen, Har - fen - schwing aus an - ge - nehmern Ster - nen

ras' — ich in meintrunknes Ohr zu ziehn; mei - ne Mu - se fühlt die

Schü - fer - stun - de, wenn — von dei - nem wollust - hei - ssen

Mun - de Sil - ber - tö - ne un - gern fliehn.

Amoretten seh' ich Flügel schwingen,
 Hinter dir die trunknen Fichten springen,
 Wie von Orpheus' Saitenruf belebt;
 Rascher rollen um mich her die Pole,
 Wenn im Wirbeltanze deine Sohle
 Flüchtig, wie die Welle, schwebt.

Deine Blicke, wenn sie Liebe lächeln,
 Könnten Leben durch den Marmor fächeln,
 Felsenadern Pulse leihn;
 Träume werden um mich her zu Wesen,
 Kann ich nur in deinen Augen lesen,
 Laura, Laura, mein!